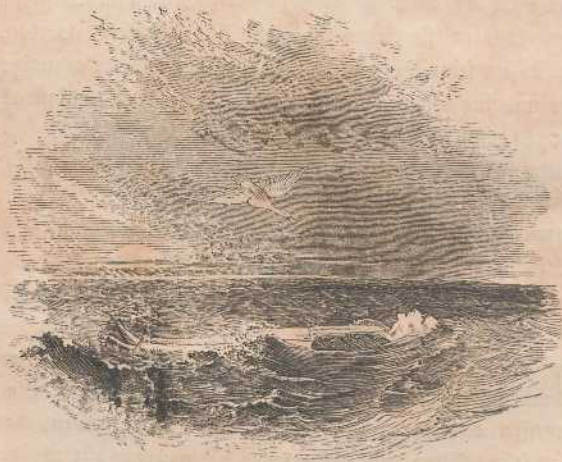


Kajüte herauf kamen. Wilhelm sah erschreckt um sich: die großen Masten mit Takelwerk und Segel waren verschwunden, und Verwirrung und Unordnung herrschten auf dem sonst so saubern Verdeck. Ach, und Rüstig konnte sie nicht einmal mit der Aussicht auf gutes Wetter trösten. „Die Nebelverdichtung da um die Sandbank, Herr Walter“, sagte er, „gefällt mir gar nicht, ich würde mich sehr wundern, wenn es nicht wieder aus demselben Striche tüchtig wehte, und zwar vor Abend.“

Walter. Gottes Wille geschehe! Ich fürchte nur für meine arme Frau.

Rüstig. Darüber bin ich nicht so ängstlich, ich habe noch nicht gehört, daß Jemand an der Seekrankheit gestorben wäre. Aber Musje Wilhelm, vier Matrosen sind erschlagen, und Jonathan ist über Bord



„Ein ertrunkener Matrose.“

gespült worden. Die armen Jungen schwimmen jetzt mausetodt viele hundert Meilen vom Lande, eine Speise für Fische und Vögel.